

Detroit 2014: Der Ford F-150 trägt jetzt Alu

Ford nutzt die NAIAS in Detroit (- 26.1.2014) als große Bühne für die Premiere des neuen F-150. Amerikas meistverkauftes Auto wurde komplett neu auf die Räder gestellt. Erstmals besteht die Karosserie aus hochfesten Aluminiumblechen. Auch der völlig neu konstruierte geschlossene Leiter-Kastenrahmen weist einen hohen Anteil an leichtgewichtigen wie hochfesten Stählen auf. So konnte Ford das Gewicht um bis zu 320 Kilogramm senken. Frontscheinwerfer und Heckleuchten des Ford F-150 sind in LED-Technik ausgeführt. Darüber hinaus leuchten LED-Spots in den Seitenspiegeln die nähere Umgebung des Pick-ups aus.

Zu den Neuheiten gehören außerdem eine 360-Grad-Kameraübersicht aus der Vogelperspektive sowie integrierte Laderampen zum Auffahren von Quads, Motorrädern oder Aufsitz-Rasenmähern auf die Ladefläche. Das neue Box-Link-System optimiert die Ladungssicherung. Mit seinen Metallstangen und flexiblen Klammern ermöglicht es das sichere Befestigen von unterschiedlichen Transportgütern auf der Ladefläche. Die Heckklappe kann nun mittels der Funkfernbedienung ver- und entriegelt werden

Viel Wert legten die Entwickler auf die Qualitäten als Zugfahrzeug. So zeigt der „Trailer Hitch Assist“ auf dem Monitor der Rückfahrkamera eine Linie an, die dem Fahrer hilft, das Fahrzeug für das Ankoppeln eines Anhängers zu positionieren. Die Linie wird je nach Lenkeinschlag neu berechnet. Mit Hilfe des neuartigen Kabelsystems zwischen Hänger und Zugfahrzeug erkennt und meldet das „Trailer Tow“-Modul eventuelle Probleme bei der Verbindung und der elektrischen Ausstattung des Anhängers. Es erkennt beispielsweise durchgebrannte oder nicht angeschlossene Rückleuchten oder fehlerhafte Bremslichter des Anhängers. Auf einem acht Zoll großen LCD-Monitor im Armaturenräger werden zudem nützliche Apps angezeigt, die beispielweise Tipps für sparsame Fahrweise oder den Umgang mit Anhängern geben. Ihre bevorzugten Apps können die Nutzer auf dem frei konfigurierbaren Startbildschirm individuell anordnen.

Unter den Motoren sticht der neue 2,7-Liter-EcoBoost mit Start-Stopp-System hervor.

Ebenfalls neu zum Programm gehört ein 3,5-Liter-V6.

Zu den Sicherheitssystemen gehören adaptive Geschwindigkeitsregelung, Fahrspur- und Totwinkel-Assistent mit Querverkehr-Alarm sowie Gurt-Airbags in der zweiten Sitzreihe. Sie verteilen die bei einem Aufprall einwirkenden Kräfte auf eine größere Fläche der Brust des Passagiers und verringern das Verletzungsrisiko. Das Stabilitätssystem Curve Control löst zudem automatisch ein kräftiges Abbremsen aller vier Räder aus, wenn der Pick-up zu schnell in eine Kurve biegt.

Der US-Verkaufsstart der neuen Generation der amerikanischen Auto-Ikone ist für Ende 2014 vorgesehen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



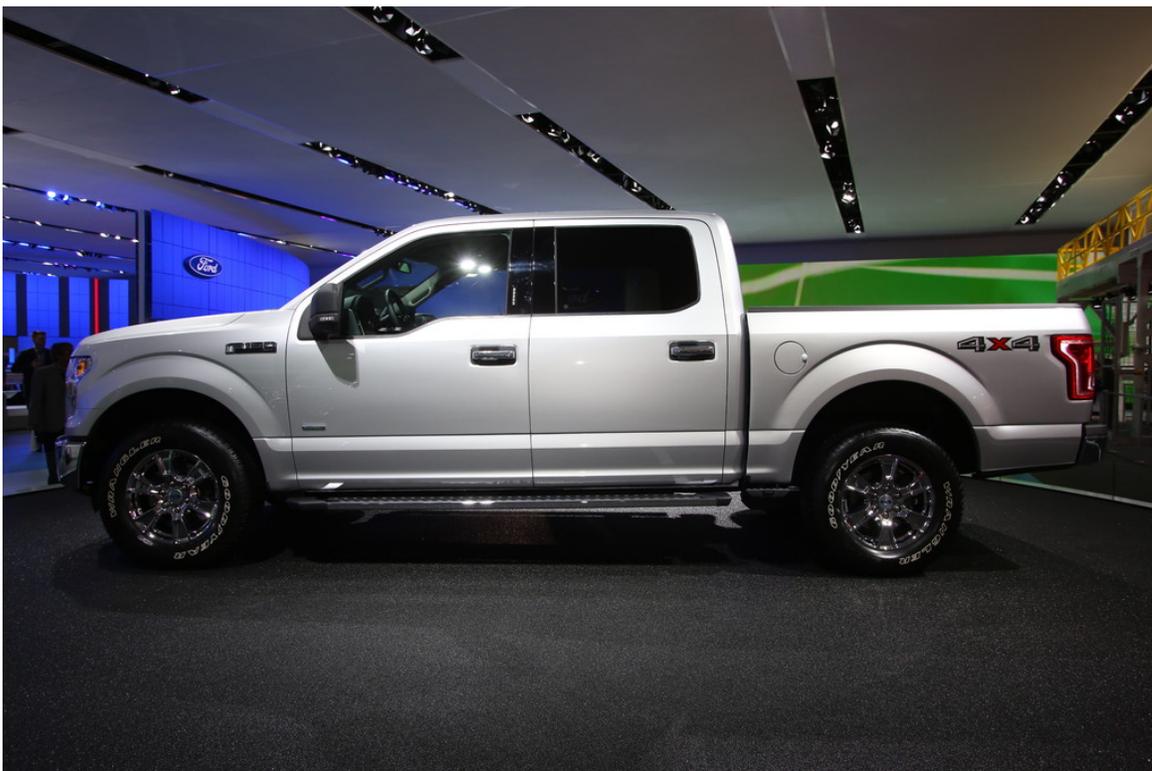
Ford F-150.



Ford F-150.



Ford F-150.



Ford F-150.



Ford F-150.



Ford F-150.



Ford F-150.



Corvette Z06.
